

Herren 3. Kreisklasse Gruppe 1

OSC Vellmar VI : KSV Baunatal VI
Freitag, 24.11.2023, 20:00 Uhr

Roemer tütet den Sieg für den KSV Baunatal VI ein

Als Aleksander Gaad sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren 3. Kreisklasse Gruppe 1 nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 0:10 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den OSC Vellmar VI besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der OSC Vellmar VI meist auf verlorenem Posten, denn nur 7 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Chancenlos waren Schmidt / Schmidt gegen Bell / Roemer nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Wieczorek / Gaad wurden danach Marcinkowski / Walendy unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Andreas Schmidt, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Josef Wieczorek verlor. Einen Zähler für die Gäste musste Wolfram Schmidt derweil bei der 1:3-Niederlage gegen Sergej Bell hinnehmen. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Einen Zähler für die Gäste musste Anke Marcinkowski anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Aleksander Gaad hinnehmen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Sylvia Walendy gegen Reinhard Roemer. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Beim Stand von 0:6 gingen die Spitzenspieler des OSC Vellmar VI und des KSV Baunatal VI in die Box. Andreas Schmidt verpasste es daraufhin mit einem 1:3 gegen Sergej Bell, einen Punkt für sein Team zu erringen. Nach diesem Einzel steht Schmidt somit bei 0 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bell ein 13:3 ausweist. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Wolfram Schmidt seinem Gegner Josef Wieczorek letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Schmidt bei 2, während er nun 6 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. So gut wie gewonnen schien nachfolgend das Spiel von Anke Marcinkowski gegen Reinhard Roemer, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Reinhard Roemer jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:5, 11:8, 5:11, 10:12, 3:11. Was war das für eine Aufholjagd! Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Roemer nun 7 Siege, bei 4 Niederlagen aus. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 0:9. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Sylvia Walendy, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Aleksander Gaad verlor. Wie überlegen der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Walendy im gesamten Match nur 5 Punktgewinne gelang. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Durch diese Niederlage hat der OSC Vellmar VI in der Saison nun 4 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 08.12.2023 gegen die FSK Vollmarshausen 1897 IV bevor. Für den KSV Baunatal VI steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die FT 1897 Kassel-Niederzwehren IV am 05.12.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 13:3 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

OSC Vellmar VI

Doppel: Schmidt / Schmidt 0:1, Marcinkowski / Walendy 0:1

Einzel: A. Schmidt 0:2, W. Schmidt 0:2, A. Marcinkowski 0:2, S. Walendy 0:2

KSV Baunatal VI

Doppel: Bell / Roemer 1:0, Wieczorek / Gaad 1:0

Einzel: S. Bell 2:0, J. Wieczorek 2:0, R. Roemer 2:0, A. Gaad 2:0